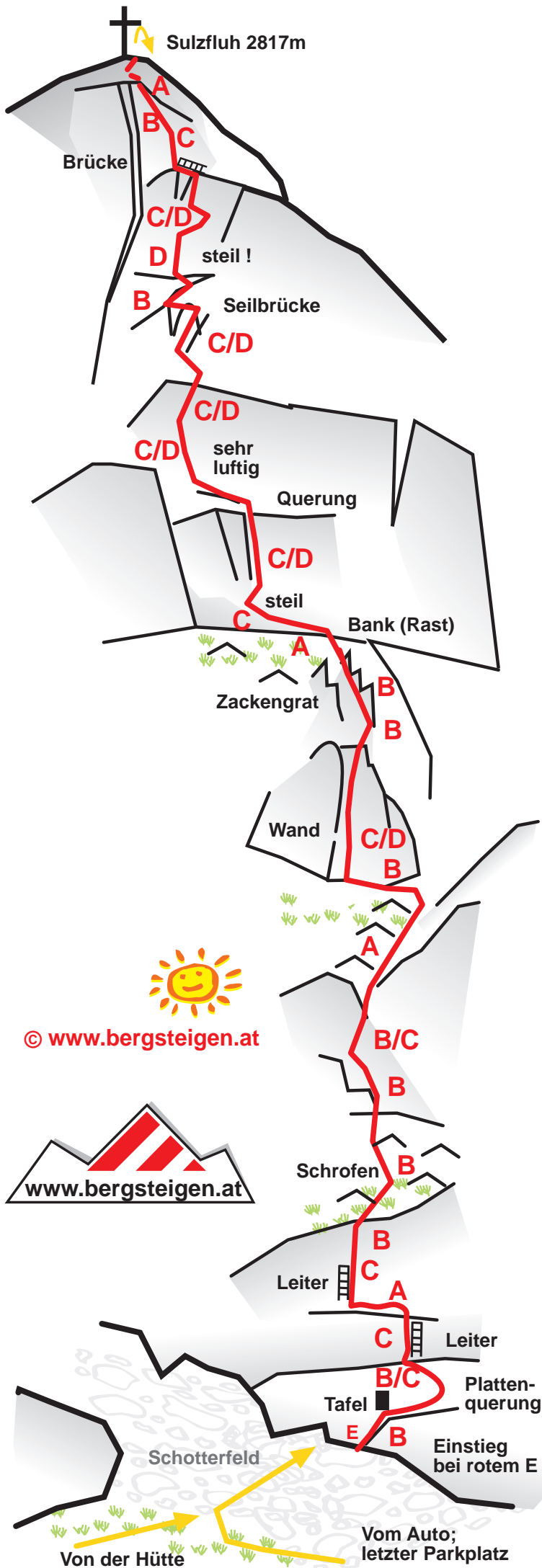


Sulzfluh Klettersteig

Sulzfluh 2817 m / Rätikon



Sehr schön!



1900 m



315m
3 Std.



Diff. WI 3+



1:20 Std.



Nord



1:40 Std.



2X 60m

Charakter: Sehr schöner Plaisir- und Sportklettersteig der sehr luftig durch die Südwand der Sulzfluh zieht. Der Steig ist vorbildlich angelegt und perfekt mit Klammern und kurzen Leitern abgesichert. Die Route verläuft meist über Platten und einige kurze Bänder, auf denen man sich etwas erholen kann. Ab dem "Banker!" im Mittelteil wird der Steig etwas schwerer und die folgenden leicht überhängenden Steigpassagen werden zum Konditionsproblem - sind aber wegen der immer wieder kommenden Rastpunkte (in Form von leichten Querungen) gut zu bewältigen. Vor allem landschaftlich - schrofe Felsen, eingebettet in saftige Almwiesen mit kleinen Seen - hat dieser Anstieg viel zu bieten, oben wird man mit dem Blick zu den Schneegipfeln von Silvretta und Bernina belohnt!

Ergänzung zu den Schwierigkeiten: Eine kurze Stelle D, sonst meist um C

Bemerkung zu den Versicherungen: Der Klettersteig ist vom Einstieg bis zum Gipfelaufstieg mit ca. 500 -600m Stahlseil versehen, es gibt sehr viele Bügel und auch einige Leitern.

Erhalter: Bündner Bergführer Verband

Ausrüstung: Komplette Klettersteigausrüstung und Helm, für schwächere Geher ein kurzes Sicherungsseil.

Talort: St. Antönien, 1420 m

Anreise / Zufahrt: Autobahn A13 bis zur Ausfahrt Landquart, ab dort die Hauptstrasse N28 in Richtung Davos bis nach Küblis. Im Ort nach St. Antönien abweigen und dort weiter bis zum Ende der Fahrmöglichkeit beim Parkplatz Nr. 7 in Partnun (Parkgebühr löst man am besten bei Parkplatz Nr. 1).

Öffis: Ab Landquart bis Küblis mit der Rhätischen Bahn - von Küblis nach St Antönien per Postauto. www.sbb.ch

Zustieg zur Wand: Vom Parkplatz Nr. 7 auf markiertem Weg - dieser verläuft über schöne Almwiesen in Richtung Carschina Hütte bis man unter der Südwand rechts zum Einstieg abweigt. Am Ende über ein kurzes Schuttfeld hinauf zum Einstieg (Einstieg bei weißer Platte und einem roten E an der Wand). Einstieg: N 47°00.606 u. E 9°50.604

Abstieg: Vom Gipfel zuerst kurz nördlich, dann östlich durch den sog. Gemschtobel absteigen - der Weg ist markiert.

Beste Jahreszeit: Juni Juli August September Oktober

Bemerkungen: Schöne Steiganlage, die eine gute Mischung zwischen Plaisir- und Sportklettersteig darstellt. Für Einsteiger aber doch ganz schön anstrengend, da im Gesamten doch recht lang.

© www.bergsteigen.at

www.bergsteigen.at